








Die wichtigsten Funktionen von YOXIMO





Kurzanleitung

BUCHUNG

1	Taste <1> drücken. «Buchung» wird aktiviert.	1: Buchung
2	Betrag eingeben und mit <OK> bestätigen. Die Trennung des Betrags (z.B. Euro/Cents oder Franken/Rappen) erfolgt durch einen Punkt. Beträge unter «1» werden mit «0.» beginnend erfasst.	<Betrag> 
3	Je nach Kartentyp muss die Karte in den Chipkartenleser eingesteckt, an den Kontaktlosleser gehalten oder durch den Durchzugsleser geführt werden. Verwendet der Kunde den für seine Karte falschen Leser, wird er aufgefordert den korrekten Leser zu verwenden.	
4	Betrag wird Ihrem Kunden angezeigt. Bei einer Karte mit PIN wird der Kunde aufgefordert den PIN-Code (4- bis 6-stellig) einzugeben und mit <OK> zu bestätigen. Bei einer Karte ohne PIN muss nur der Betrag bestätigt werden. Bei einer kontaktlosen Bezahlung eines Kleinbetrages muss der Kunde in der Regel nichts weiter unternehmen. Die Transaktion kann mit <STOP> abgebrochen werden. Timeout: Erfolgt die Abwicklung nicht innerhalb von 30 Sekunden, wird der Vorgang abgebrochen.	<PIN> 
5	Zahlung wird verarbeitet und gegebenenfalls online autorisiert. Chipkarten: Karte muss während der Transaktion im Chipleser eingesteckt bleiben, bis die Aufforderung erscheint, die Karte zu entnehmen.	 
6	Beleg wird ausgedruckt. Bitte befolgen Sie die Anweisungen des Terminals: Falls die Unterschrift des Kunden notwendig ist, fordern sie diese von ihm ein.	 
7	Kopie des Belegs drucken: Taste <1> drücken. Keine Kopie des Belegs drucken: Taste <2> drücken. Wird keine Taste betätigt, wird die Kopie nach 10 Sekunden automatisch ausgedruckt.	1: Kopie oder 2: Keine Kopie






STORNO

Mit dieser Funktion wird jeweils die **letzte durchgeführte Transaktion** storniert.

1	Taste <3> drücken. «Storno» wird aktiviert.	3: Storno
2	Passwort des Terminals eingeben und mit <OK> bestätigen. (Passwort siehe Konfigurationsblatt)	<Passwort> 
3	Betrag der letzten Transaktion wird angezeigt und mit <OK> bestätigt.	
4	Storno wird verarbeitet und gegebenenfalls online autorisiert.	
5	Beleg wird ausgedruckt.	
6	Kopie des Belegs drucken: Taste <1> drücken. Keine Kopie des Belegs drucken: Taste <2> drücken. Wird keine Taste betätigt, wird die Kopie nach 10 Sekunden automatisch ausgedruckt.	1: Kopie oder 2: Keine Kopie

GUTSCHRIFT

Ist eine Transaktion nicht mehr stornierbar (siehe «Storno»), kann jederzeit eine Gutschrift durchgeführt werden.

1	Taste <4> drücken. «Gutschrift» wird aktiviert.	4: Gutschrift
2	Passwort des Terminals eingeben und mit <OK> bestätigen.	<Passwort> 
3	Betrag eingeben und mit <OK> bestätigen. Die Trennung des Betrags (z.B. Euro/Cents oder Franken/Rappen) erfolgt durch einen Punkt. Beträge unter «1» werden mit «0.» beginnend erfasst.	<Betrag> 
4	Nur bei aufgeschalteter DCC Funktion: Datum der Originalbuchung eingeben und mit <OK> bestätigen.	<Datum> 
5	Je nach Kartentyp muss die Karte in den Chipkartenleser eingesteckt, an den Kontaktloser gehalten oder durch den Durchzugsleser geführt werden.	
6	Kassierer unterschreibt Beleg als Bestätigung.	

TAGESABSCHLUSS (KASSENSCHNITT)

Mit einem Tagesabschluss werden alle getätigten Transaktionen eingeliefert und abgeschlossen. Mit dem Tagesabschluss werden die Beträge gutgeschrieben. Mindestens einmal täglich – am besten nach Ladenschluss – sollte ein Tagesabschluss durchgeführt werden. Die Tages- und Schichtzähler werden auf «0» gesetzt. Mit dem Schichtwechsel können Sie einfach nachvollziehen, welche Transaktionen während dieser Zeitdauer (Schicht) durchgeführt wurden. Der Schichtwechsel ist rein informativ und **ersetzt keinen Tagesabschluss**.

HINWEISE!

- Softwareaktualisierungen erfolgen nachts und nur bei geschlossener Schicht. Öffnen Sie deshalb abends nach dem Tagesabschluss keine neue Schicht.
- Nach «Schichtende» kann kein Storno mehr ausgeführt werden.


Mit der Taste <STOP> gelangen Sie ins Hauptmenü des Terminals.
Wählen Sie die Funktion <2> Abschlüsse und danach <3> Tagesabschluss.

<STOP> <2> <3>

HINWEISE ZUM GERÄT!



ACHTUNG! Damit Sie tagsüber Ihr Zahlterminal ununterbrochen verwenden können, macht Worldline Software-Updates in der Nacht. Aus diesem Grund **mus** Ihr Zahlterminal **nachts eingeschaltet bleiben und ununterbrochen mit dem Internet verbunden sein.**

Funktion	Beschreibung	Tasten
Ein akustisches Warnsignal ertönt im Zahlungsverlauf	Bei allgemeinen Fehlern im Zahlungsverlauf ertönt wiederholt ein akustisches Warnsignal des Terminals und am Display erscheint die Aufforderung «Bitte Terminal zurück an Kassier». Diese Meldung kann mittels Tastendruck auf die linke Funktionstaste unter dem Display beendet werden.	Linke Funktionstaste unter dem Display 
Wifi einrichten und aktivieren	Richten Sie Wifi ein, damit Sie den automatischen Kommunikationswechsel verwenden können. Beim YOXIMO Flex können Sie mehrere Kommunikationsarten aktivieren. Der Kommunikationswechsel erfolgt im Betrieb automatisch.	<STOP> <4> <5> <Passwort>
Ein-/Ausschalten einer Kommunikationsart	Definieren Sie die Kommunikationsarten, die Sie verwenden möchten (nur für YOXIMO Flex). Diese können Sie aktivieren und deaktivieren. Ist nur eine Kommunikationsart aktiv, erfolgt kein automatischer Kommunikationswechsel.	<STOP> <4> <5> <Passwort>
Fixieren der mobilen Kommunikation	YOXIMO Flex wechselt je nach Stärke des Signals automatisch zwischen 2G und 3G. Sollten in Ihrem Umfeld Probleme mit dem Wechsel bestehen, können Sie eine mobile Kommunikationart fixieren.	<STOP> <4> <5> <Passwort> <2> <8>
Setup > Passwort wird verlangt	Mit der Taste <STOP> wird das Hauptmenü aufgerufen. <5> wählen für die Funktion Setup. Die nachstehenden terminal-spezifischen Funktionen können ausgeführt werden. Auf diese Menüpunkte kann nur mit Terminal-Passwort zugegriffen werden.	<STOP> <5> <Passwort>
Konfiguration	Das Terminal holt sich die aktuellsten Konfigurationsparameter.	<STOP> <5> <Passwort> <1>
Initialisierung	Einzelne oder alle Kartenherausgeber werden neu initialisiert.	<STOP> <5> <Passwort> <2>
SW-Update	Das Terminal lädt die aktuellste Softwareversion. Achtung! Das Herunterladen der Software kann einige Minuten dauern. Auf keinen Fall den Stecker ziehen.	<STOP> <5> <Passwort> <3>
Trm Reset	Diese Funktion steht nur den Servicetechnikern offen und ist mit einem speziellen Passwort geschützt.	<STOP> <5> <Passwort> <4>
Info	Die Terminal ID und die aktuelle Softwareversion werden angezeigt.	<STOP> <5> <Passwort> <5>
Konfiguration drucken	Die aktuelle Konfiguration wird ausgedruckt. Hinweis: Der detaillierte Ausdruck benötigt viel Papier.	<STOP> <5> <Passwort> <6>
HW Info drucken	Diese Funktion steht nur den Servicetechnikern zur Verfügung und ist mit einem speziellen Passwort geschützt.	<STOP> <5> <Passwort> <8>
System	Funktion nur anwenden, falls Sie von unserer Hotline aufgefordert werden.	<STOP> <5> <Passwort> <9>

ABFRAGEN UND EINSTELLUNGEN

Abfragen (Journal)

Mit der Taste <STOP> gelangen Sie ins Hauptmenü des Terminals. Wählen Sie die Funktion <3> Abfragen.

Es stehen folgende Möglichkeiten offen:

- Schichtzähler (Aktueller Stand der aktiven Schicht)
- Tageszähler (Aktueller Stand seit letztem Tagesabschluss)
- Trx-Speicher (Aktueller Stand Transaktionen nach der letzten Datenübermittlung)
- DCC Kurse drucken (optional)
- Druck letzter Beleg

Einstellungen

Mit der Taste <STOP> gelangen Sie ins Hauptmenü des Terminals. Wählen Sie die Funktion <4> Einstellungen.

Es stehen Ihnen folgende Möglichkeiten offen:

- Trm Sprache
- Service PW
- Network Setup
- Powermanagement
- Tastentöne

POWERMANAGEMENT

Aktivieren Sie Powermanagement, um die Batterielaufzeit Ihres Terminals zu beeinflussen.

Mit der Taste <STOP> gelangen Sie ins Hauptmenü des Terminals.

<STOP> <4> <5>

Wählen Sie die Funktion <4> Einstellungen und danach <5> Powermanagement.

Nach Eingabe Ihres Passwortes stehen Ihnen folgende Einstellungen zur Verfügung:

Geschwindigkeit/Ausgeglichen

- Volle Leistung
- Standby-Modus¹
- Kommunikationsmodul bleibt aktiv

Stromsparend²

- Volle Leistung
- Erweiterter Sleep-Modus¹
- Terminal ist nach ca. 60 Sekunden wieder voll einsatzbereit

¹ Die Standby-Zeit kann über den Terminal Support angepasst werden (telefonisch erreichbar in der Schweiz unter 0800 111 600 bzw. im EU-Raum unter +41 58 205 47 75).

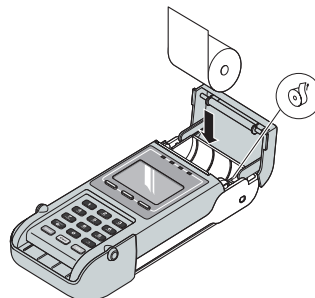
² Für einen uneingeschränkten Betrieb Ihres Terminals in nicht-klimatisierter Umgebung ist die Einstellung «Stromsparend» empfehlenswert.

PAPIERROLLE WECHSELN

1



2



Hinweise zur sicheren und schonenden Akkuverwendung

Die mobilen Zahlterminals von Worldline sind mit langlebigen Lithium-Ionen-Akkumulatoren (Li-Ion Akkus) ausgestattet und arbeiten mit energieeffizienten Komponenten. Um die Leistungsfähigkeit der Geräte zu optimieren und die Ladekapazität bestmöglich zu erhalten empfiehlt Worldline einen sorgsamem Umgang mit den Akkus. Folgende Hinweise sind für den Umgang bei der Ladung sowie der Lagerung von Akkus zu beachten:

- Der optimale Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung beträgt 15–25 °C.
- Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum als eine Woche nicht verwendet wird, empfehlen wir ihn bei einer Ladung von ca. 40% (das entspricht einem Ladebalken mit 2 Strichen) aus dem Gerät zu entfernen und bei 5–20 °C zu lagern.
- Entfernen Sie das Ladekabel vom Zahlterminal bevor der Akku entfernt oder eingelegt wird.
- Achten Sie bei der Entnahme des Akkus darauf, die Ladekontakte nicht zu verbiegen oder zu beschädigen.

KEINESFALLS SOLLTE DER AKKU ...

- vollständig entladen werden.
- extremen Temperaturen ausgesetzt werden (das Zahlterminal sollte daher keiner dauerhaften Hitzequelle oder Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden).
- bei Umgebungstemperaturen unter 5 °C geladen werden.
- ausserhalb des Zahlterminals geladen werden.
- weiter verwendet werden, wenn Beschädigungen oder Verformungen sichtbar sind.

DER SCHUTZMECHANISMUS

Unsere Zahlterminals der neuesten Generation enthalten eine Schutzschaltung um Schäden am Gerät in Zusammenhang mit Überhitzung und Überspannung zu verhindern. Ein Kontrollsystem prüft dabei Stromspannung, Stromfluss, Temperatur sowie die Restkapazität des Akkus.

Nach jedem Einlegen eines Akkus erfolgt eine Abstimmung zwischen Zahlterminal und Akku. Die optimale Kalibrierung wird erst nach einigen Ladezyklen erreicht. Erst danach erzielt ein neuer Akku im Gerät die optimale Leistungsfähigkeit.

Ab einer Temperatur von 40 °C im Zahlterminal wird der Ladevorgang unterbrochen. Die Temperatur im Zahlterminal kann um einige Grad über der Umgebungstemperatur liegen. Insbesondere im Umfeld von Wärmequellen oder bei direkter Sonneneinstrahlung auf das Zahlterminal kann dieser Effekt verstärkt auftreten. Sobald die Temperatur im Zahlterminal gesunken ist, wird der Ladevorgang fortgesetzt, daher empfiehlt Worldline, die Ladestation an einem möglichst kühlen Ort zu positionieren.

OPTIONALER ENERGIESCHONENDER STANDBY-MODUS

Um den Betrieb des Zahlterminals noch energieschonender zu gestalten hat Worldline eine Einstellung entwickelt, bei der das Zahlterminal bei entsprechender Programmierung automatisch in einen Standby-Modus schaltet. Dieser Modus kann ganz einfach durch das Drücken der gelben «Corr./On»-Taste wieder beendet werden – das Zahlterminal ist binnen weniger Sekunden wieder einsatzbereit. Auch das Entfernen des Stromadapters bzw. die Entnahme aus der Ladeschale aktivieren das Zahlterminal wieder.

Wenn Sie den energieschonenden Stromsparmodus auf Ihrem Gerät aktivieren möchten, wenden Sie sich bitte an den Worldline Kundendienst.

DETAILLIERTE BEDIENTUNGSANLEITUNG

Suchen Sie ausführliche Informationen zu Ihrem Zahlterminal?
Die vollumfängliche Bedienungsanleitung finden Sie auf unserer Internetseite.

worldline.com/merchant-services/terminals



Ihren lokalen Ansprechpartner finden Sie unter: worldline.com/merchant-services/contacts

